

Ratsversammlung Nr. 19 der XVIII. Wahlperiode

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Stadt Bad Lauterberg im Harz am Donnerstag, dem 20. Juni 2024, 18.00 Uhr, im Vortragssaal des Haus des Gastes.

Anwesende:

Stellv. Ratsvorsitzender Teyke
Bürgermeister Lange
Stellv. Bürgermeister Speit
Beigeordnete Schultheis
Ratsherr Amandi
Ratsherr Baumann
Ratsfrau Bode
Ratsherr Deppe
Ratsherr Fiedler
Ratsherr Gehrke
Ratsherr Hungerland
Ratsherr Jakobi
Ratsfrau Kinne (ab 19.02 Uhr, TOP 8)
Ratsherr Köhler
Ratsherr Körner
Ratsherr Mühl
Ratsfrau Peters
Ratsherr Sommerfeld
Ratsfrau Willig-Freudenthal
Ratsherr Wolter

Es fehlen:

Beigeordneter Cziesla
Beigeordneter Hahn
Ratsherr Aue
Ratsherr Behling
Ratsherr Burger
Ratsherr Liebau
Ratsherr Schäfer

Als Gäste zu TOP 2:

Anke Landsteiner, Klimaschutzmanagerin der Stadt Bad Lauterberg im Harz
Frau Sabine Neef und Herr Michael Fuder, merkWATT GmbH

Von der Verwaltung:

Städt. Rat Jockisch
Stadtamtsrat Bähnsch
Verwaltungsfachwirtin Diener
Verwaltungsfachangestellte Spillner (als Protokollführerin)

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 03.06.2024 bzw. am 10.06.2024.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates
 2. Vorstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes
 3. a) Feststellung der Voraussetzungen für den Sitzverlust durch Verzicht des Rats Herrn Roland Stahl im Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz **R 82/XVIII**
b) Einführung und Verpflichtung der Ersatzperson, Herrn Sascha-Marcel Wolter
 4. Anträge zur Tagesordnung
 5. Genehmigung der Niederschrift Nr. 18 (öffentliche Sitzung) vom 25.04.2024
 6. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung Nr. 18
 7. Mitteilungen des Bürgermeisters über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
 8. Beschlussfassung über **R 83/XVIII
sowie
FA 107/XVIII**
a) den 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Bad Lauterberg im Harz
b) den 1. Nachtrag zur Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, der Ausschüsse und der Ortsräte der Stadt Bad Lauterberg im Harz
 9. Erlass der Satzung über die Veränderungssperre der Stadt Bad Lauterberg im Harz für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 031 "Wiesenbek III" 3. Änderung **R 85/XVIII**
 10. Feststellungsbeschluss zu Ausschussumbesetzungen **FA 106/XVIII**
 11. Mitteilungen des Bürgermeisters
 12. Beantwortung von Anfragen
- Anschließend **"Einwohnerfragestunde"**

Beratungsergebnis und Sitzungsverlauf:

TOP Nr. 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates

Um 18.00 Uhr eröffnet der stellv. Ratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt nach der Begrüßung die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP Nr. 2

Vorstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Klimaschutzmanagerin der Stadt Bad Lauterberg im Harz, Anke Landsteiner sowie Frau Sabine Neef und Herrn Michael Fuder von der merkWATT GmbH, die an der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ebenfalls maßgeblich beteiligt waren.

Den Ratsmitgliedern war das fertig gestellte Klimaschutzkonzept zuvor zur Kenntnis übersandt worden.

In einer ausführlichen Power-Point-Präsentation zeigen die Verantwortlichen den Werdegang des vorliegenden Konzeptes auf, stellen die Ist-Analyse dar und zeigen Möglichkeiten auf, wie die CO²-Belastung in den nächsten Jahrzehnten dauerhaft gesenkt werden kann. Das Ziel, bis zum Jahr 2040 klimaneutral aufgestellt zu sein, wird der Stadtverwaltung genau wie ihren Einwohnerinnen und Einwohnern einiges abverlangen. Die allgegenwärtige Frage, nach der Finanzierbarkeit steht da genauso im Raum wie die Sensibilisierung der Bevölkerung für ein Problem, dass alle angeht.

Im besten Fall sollte hier die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und ihre Möglichkeiten ausschöpfen, um über lange Sicht klimafreundlich aufgestellt zu sein.

Hierzu soll im Nachgang für die Stadt Bad Lauterberg im Harz noch ein vom Bund gefördertes Energiemanagementsystem eingeführt werden, um zum einen den Energieverbrauch der städtischen Immobilien und Einrichtungen nachhaltig zu senken und zum anderen der gesetzlichen Verpflichtung zur Erstellung eines Energieberichts nachkommen zu können.

Im Anschluss an die Vorstellung wird sowohl den Ratsmitgliedern als auch den Zuhörern die Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen.

Abschließend wird das integrierte Klimaschutzkonzept für Bad Lauterberg im Harz vom Rat der Stadt zustimmend zur Kenntnis genommen.

Mit einem herzlichen Dank für den interessanten Vortrag und die investierte Arbeit werden die Vortragenden um 18.55 Uhr aus der Sitzung verabschiedet.

TOP Nr. 3

- a) Feststellung der Voraussetzungen für den Sitzverlust durch Verzicht des Rats Herrn Roland Stahl im Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz**
 - b) Einführung und Verpflichtung der Ersatzperson, Herrn Sascha-Marcel Wolter**
- Sitzungsdrucksache R 82/XVIII**
-

Ohne Aussprache ergeht mit 19 Ja-Stimmen der Beschluss gemäß Sitzungsdrucksache R 82/XVIII:

Der Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz stellt fest, dass Herr Roland Stahl, der bei der Kommunalwahl am 12. September 2021 auf den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) in den Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz gewählt wurde, durch Verzicht aus dem Rat ausgeschieden ist.

Der Bürgermeister nimmt unter Hinweis auf § 43 NKomVG die Pflichtenbelehrung gemäß §§ 40 – 42 NKomVG (Verschwiegenheitspflicht, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) des nachrückenden Ratsmitgliedes Sascha-Marcel Wolter vor.

Danach verpflichtet der Herr Wolter gemäß § 60 NKomVG durch Wiederholen des folgenden Wortlautes:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als Ratsmitglied nach bestem Wissen und Gewissen auszuüben und die Gesetze zu beachten.“

Es folgt die persönliche Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung und die Aushändigung der §§ 40 – 42 NKomVG in Abschrift.

TOP Nr. 4

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

TOP Nr. 5

Genehmigung der Niederschrift Nr. 18 (öffentliche Sitzung) vom 25.04.2024

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 18 vom 25.04.2024 wird mit 19 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP Nr. 6

Bericht der Verwaltung über die Ausführung der öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung Nr. 18

Der Bürgermeister gibt folgenden Bericht zu der Ausführung der gefassten Beschlüsse der öffentlichen Ratssitzung Nr. 18 vom 25.04.2024:

Zu Punkt 9:

Jahresabschluss der Stadt Bad Lauterberg im Harz für das Haushaltsjahr 2020; Beschluss und Entlastung des Bürgermeisters

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 ist im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen Nr. 19 vom 02.05.2024 veröffentlicht worden.

Der Jahresabschluss lag in der Zeit vom 03. –14.05.2024 im Rathaus öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Darauf wurde durch Bekanntmachung im Harz Kurier am 04.05.2024 hingewiesen.

Zu Punkt 10:

Beschlussfassung über den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 wurde dem Landkreis Göttingen zusammen mit dem Haushaltsplan 2024 zur Genehmigung vorgelegt.

Zu Punkt 11:

Diskussion und ggf. Beschlussfassung über das Zukunftskonzept VITAMAR

Der Auftrag des Rates zur Überarbeitung des Zukunftskonzeptes für das VITAMAR gemäß der durch Beschluss festgelegten Inhalten wurde an die Prova weitergeleitet.

Sobald eine geänderte Fassung vorliegt, wird diese an die Ratsmitglieder übersandt.

Zu Punkt 12:

Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 und Erlass der Haushaltssatzung 2024 sowie Beschlussfassung über den Verzicht auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wurde dem Landkreis Göttingen unmittelbar nach der Beschlussfassung zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Zu Punkt 13:

Beschlussfassung über die zeitnahe Ausschreibung von Leistungen für die Straßensanierung

Die Aufträge betr. der Unterhaltung des Gläserwegs sowie des Bürgersteigs in der Germelmannstraße sind erteilt. Die Angebote betr. der Ausbesserung der Heikenbergstraße, der Germelmannstraße sowie der Ahnstraße sind noch nicht eingegangen. Entsprechende Nachfragen laufen.

Zu Punkt 16:

Beschlussfassung zur Anlage eines Barfußparcours und Relaxliegen im Kurpark der Stadt Bad Lauterberg im Harz

Die Standorte für die Umsetzung beider Vorhaben im Kurpark sind mittlerweile festgelegt worden. Der CDU-Stadtverband wird sich nun um die Finanzierung durch Sponsoring bemühen und alle weiteren Schritte direkt mit dem zuständigen Fachbereich abstimmen.

TOP Nr. 7

Mitteilungen des Bürgermeisters über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bürgermeister berichtet, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 18.06.2024 folgende Spenden angenommen hat:

	Datum	Spender	Verwendungszweck	Betrag / Wert
1	23.04.2024	Kreiswohnbau Osterode/Göttingen GmbH	Geldspende Ferienpass 2024	150,00 €
2	25.04.2024	Volksbank im Harz eG	Geldspende Ferienpass 2024	150,00 €
3	14.05.2024	Sparkasse Osterode am Harz	Geldspende Ferienpass 2024	200,00 €

Weiter gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Verwaltungsausschuss im Anschluss an die Sitzung über die Verteilung der 3.000 € für die Kernstadt aus den Ehrenamtsfonds der Harz Energie entschieden hat.

Die begünstigten Vereine sind in diesem Jahr die Schützengesellschaft, die DRK Bereitschaft, der Kleingärtnerverein Aue, der SoVD-Ortsverband, der Tierschutzverein und die AG „Reaktivierung der Stadtbücherei“. Zu einer offiziellen Übergabe der Förderungen wird die Harz Energie zeitnah einladen.

TOP Nr. 8

Beschlussfassung über

- a) den 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Bad Lauterberg im Harz**
 - b) den 1. Nachtrag zur Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, der Ausschüsse und der Ortsräte der Stadt Bad Lauterberg im Harz**
 - Sitzungsdrucksache R 83/XVIII**
 - Antrag FA 107/XVIII der SPD-Fraktion vom 10.06.2024**
-

Ohne Aussprache ergeht mit 20 Ja-Stimmen der Beschluss gemäß Sitzungsdrucksache R 83/XVIII:

Der Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz beschließt den dieser Sitzungsdrucksache beigelegten

- **1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Bad Lauterberg im Harz vom 24.02.2022**
- **1. Nachtrag zur Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und der Ortsräte der Stadt Bad Lauterberg im Harz vom 04.07.2023.**

Eine Ausfertigung beider 1. Nachträge sind Bestandteile der Original-Sitzungsniederschrift.

Stellv. Bürgermeister Speit begründet den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Der Bürgermeister räumt ein, dass es in der Vergangenheit zu einigen Verzögerungen bei der Erstellung der Niederschriften zu den Fachausschüssen gekommen ist, was ausschließlich auf personelle Gründe zurückzuführen ist und bereits mehrfach dargelegt wurde. Die Begründung des Fraktionsantrages zielt jedoch ausschließlich auf Niederschriften des Rates und des Verwaltungsausschusses ab. Da es hier jedoch noch nie zu Verspätungen gekommen ist, sieht er hier keinen Handlungsbedarf. Darüber hinaus besteht auch keine Handlungsmöglichkeit im Falle der Nichteinhaltung der verlangten Drei-Wochen-Frist.

Mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen ergeht gemäß Antrag FA 107/XVIII der SPD-Fraktion vom 10.06.2024 folgender Beschluss:

In den 1. Nachtrag zur Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Ortsräte der Stadt Bad Lauterberg im Harz wird zusätzlich folgende Änderung aufgenommen:

§ 18 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

(2) Eine Ausfertigung des Protokolls ist allen Ratsmitgliedern spätestens drei Wochen nach der Sitzung zur Verfügung zu stellen; § 1 Abs. 3 gilt entsprechend.

TOP Nr. 9

Erlass der Satzung über die Veränderungssperre der Stadt Bad Lauterberg im Harz für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 031 "Wiesenbek III", 3. Änderung - Sitzungsdrucksache R 85/XVIII

Ohne Aussprache ergeht mit 19 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme der Beschluss gemäß Sitzungsdrucksache R 85/XVIII:

Der Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz beschließt die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 31 „Wiesenbek“ 3. Änderung.

Der Bereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem der Satzung anliegenden Plan mit der Abgrenzung des Geltungsbereichs.

Allgemeine Ziele:

- **Sicherung des Bebauungsplans**
- **Sicherung einer städtebaulichen Entwicklung und Ordnung**

TOP Nr. 10

Feststellungsbeschluss zu Ausschussumbesetzungen - Antrag 106/XVIII der CDU-Fraktion vom 02.06.2024

Ratsherr Mühl gibt für die CDU-Fraktion folgende Änderungen in den Ausschussbesetzungen aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Stahl bekannt:

Verwaltungsausschuss

Ordentliches Mitglied	Christian Schäfer
Persönlicher Vertreter	Thomas Mühl
Persönlicher Vertreter für BG Cziepla	Thorben Teyke
Persönlicher Vertreter für BG Körner	Roman Köhler

Bau-, Umwelt- und Forstausschuss

Beratendes Mitglied	Patrik Enders
---------------------	---------------

Ausschuss für Soziales, Jugend, Schulen, Kultur und Sport

Ordentliches Mitglied Sascha-Marcel Wolter

Ausschuss für Tourismus und Stadtmarketing

Beratendes Mitglied	Florian Hausmann
---------------------	------------------

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Ordentliches Mitglied	Susanne Kinne
-----------------------	---------------

Nieders. Städte- und Gemeindebund (Kreisverband Göttingen)

Ordentliches Mitglied	Sascha-Marcel Wolter
-----------------------	----------------------

Darüber hinaus setzt sich der Vorsitz der CDU-Fraktion durch Fraktionsbeschluss vom 06.05.2024 wie folgt zusammen:

Fraktionsvorsitzender	Christian Schäfer
Stellvertreter:	Thomas Mühl
Stellvertreter:	Thorben Teyke

Mit 20 Ja-Stimmen werden die vorgenannten Ausschussumbesetzungen vom Rat durch Beschluss festgestellt.

TOP Nr. 11

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass er sich in der Zeit vom 29.07. bis 09.08.2024 ortsabwesend im Urlaub befinden wird.

TOP Nr. 12

Beantwortung von Anfragen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er von Seiten der CDU-Fraktion schriftlich um Beantwortung folgender Fragen gebeten wurde:

- 1.) Wie ist der Sachstand bzgl. des Kita-Baus Augenquelle?

Antwort des Bürgermeisters:

Aufgrund der herrschenden Unsicherheit, wie sich die künftigen Kinderzahlen entwickeln, wird die Verwaltung versuchen, dieses in der Kita-Bedarfsplanung 2024 möglichst belastbar darzustellen. Bis dahin wird die Planung betr. Des Kita-Neubaus an der Augenquelle ausgesetzt. Sollten die Bedarfszahlen die Notwendigkeit eines Kita-Neubaus bestätigen, werden die Planung wieder aufgenommen.

- 2.) Wie ist der Sachstand bzgl. der Erweiterung der Kita Bartolfelde?

Antwort des Bürgermeisters:

Nach aktuellem Kenntnisstand wird der Bauantrag noch in dieser Woche (24. KW) beim Landkreis Göttingen eingereicht.

- 3.) Wie ist der Sachstand bzgl. der Containerlösung an der Kita Spatzennest? Ist die Lösung zu Beginn des neuen Kita-Jahres einsatzbereit?

Antwort des Bürgermeisters:

Wie bereits in der Bauausschusssitzung am 10.06.2024 kurz berichtet, verschiebt sich die Eröffnung der neuen Betreuungsgruppen in der Kita Spatzennest auf Anfang Januar 2025. Der Grund der Verschiebung liegt in der fehlenden Löschwassergrundversorgung; hierfür gibt es aber bereits eine Lösung.

- 4.) Können alle Wünsche der Eltern hinsichtlich Betreuungszeiten bedient werden? Es wurde die Umwandlung einer Nachmittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe angekündigt. Bleibt es dabei?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Umwandlung der Nachmittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe erfolgt mit der Inbetriebnahme der Container. Die Wünsche der Eltern zu den Betreuungszeiten konnten überwiegend erfüllt werden. In Einzelfällen konnte lediglich nur eine Betreuungszeit von 6 Stunden statt der gewünschten 8 Stunden zur Verfügung gestellt werden.

- 5.) Wurden weitere Maßnahmen zum Schallschutz in der Mensa der Grundschule getroffen oder sind geplant? Wenn ja, welche? Wenn nicht, warum?

Antwort des Bürgermeisters:

Am 22.04.2024 erfolgte seitens des regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, Braunschweig, eine Nachhallmessung. Hiernach wurden sämtliche geforderten Werte der DIN 18041:2016-03 erfüllt. Insoweit sind keine weiteren Maßnahmen geplant.

6.) Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Musikanlage in der Turnhalle?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Elektrofirma sowie die Firma, die damals die Musikanlage eingebaut hat, haben den Auftrag, sich der Sache anzunehmen. Dieser Termin findet am 02.07.2024 statt. Die Elektrofirma hat sich der Sache bereits angenommen. Die entsprechenden Signale kommen auch in der TH an, aber der Ton wird wohl nicht übertragen. Dieses wird aber dann hoffentlich endgültig abgestellt.

7.) Uns ist bekannt, dass Förderverein der Grundschule gerne ein Holztipti als Klettermöglichkeit spenden möchte. Eine bisherige Anfrage hierzu (06.11.2023 an SG Hoch-/Tiefbau) blieb bisher unbeantwortet. Wir bitten um Kontaktaufnahme zum Förderverein, um alles Weitere zu klären und einen kurzen Sachstandbericht.

Antwort des Bürgermeisters:

Wie auf der Gesamtkonferenz der Grundschule am Hausberg am 04.06.2024 bereits mitgeteilt, wird sich das zuständige Sachgebiet zeitnah mit dem Förderverein der Grundschule am Hausberg in Verbindung setzen.

Ratsfrau Peters gibt eine persönliche Erklärung zu den Gerüchten und Diffamierungen in Bezug auf ihre Familie und ihre ehemalige Zugehörigkeit zur Partei „die Basis“ ab. Sie stellt ausdrücklich fest, dass sie bereits vor einiger Zeit die Mitgliedschaft in der Partei „die Basis“ beendet hat und im Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz als parteilose Einzelvertreterin fungiert. Darüber hinaus hat der Harz Kurier in zwei fragwürdigen Artikeln die Arbeit ihres Vaters unrichtig und polemisch dargestellt und damit ihn und die gesamte Familie in ein sehr negatives Licht gerückt.

Auch distanziert sie sich von ihrem Mandatsvorgänger, Herrn Michael Triebel. Sie ist zwar durch seinen Mandatsverzicht in den Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz nachgerückt, hat aber ansonsten nichts mit der allgemeinen Weltanschauung und der politischen Meinung des Herrn Triebel gemein.

Abschließend fragt Ratsherr Jakobi nach dem Fortschritt der Anregung aus der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Forstausschusses, zwei neue Projekte für eine neue Förderperiode der Dorferneuerung ab 2025 einzureichen.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung den Auftrag verstanden hat, es hier aber noch keine Neuigkeiten zu berichten gibt.

Anschließend "Einwohnerfragestunde"

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:20 Uhr



Protokollführerin